

Dem neuen Jahrgang zum Geleit

Autor(en): **P.B.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **27 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN

DER VEREINIGUNG
SCHWEIZER. BIBLIOTHEKARE
und der
SCHWEIZER. VEREINIGUNG
FÜR DOKUMENTATION

Redaktion :
Schweizer. Landesbibliothek, BERN

NOUVELLES

DE L'ASSOCIATION
DES BIBLIOTHÉCAIRES SUISSES
et de
L'ASSOCIATION SUISSE
DE DOCUMENTATION

Rédaction :
Bibliothèque nationale, BERNE

27. Jahrg.
Januar-Februar

1951 No 1

27^e année
Janvier-Février

DEM NEUEN JAHRGANG ZUM GELEIT

Es ist eine der ständigen Sorgen der Redaktion, daß ihr so wenige Kollegen aus eigenem Antriebe Originalbeiträge für die *Nachrichten* zustellen. Unsere beiden Vereinigungen zählen zusammen etwa 500 Mitglieder, und es ist doch sicher nicht vermessen anzunehmen, daß für eine beträchtliche Anzahl derselben die berufliche Tätigkeit sich nicht in der bloßen Routine-Arbeit erschöpft. Von ihnen sollten wir viel zahlreichere Beweise ihres persönlichen Schaffens erhalten. Als wir den *Nachrichten* ihren jetzigen Umfang gaben, hofften wir, dies werde den einen oder andern dazu verleiten, seine Gedanken zu Papier zu bringen oder seine wissenschaftlichen Funde zu schildern, zum Nutzen seiner Kollegen. Wir müssen heute erneut dazu aufmuntern, und zwar mit aller Entschiedenheit. Denn unsere Zeitschrift wird erst dann ihre Bestimmung erfüllen, wenn sie das Wirken der Schweizer Bibliothekare und Dokumentalisten auch auf dieser Ebene spiegelt. Wir finden hin und wieder in der Tagespresse Beiträge, die gerade so gut, wenn nicht besser, in den *Nachrichten* erschienen wären. Weshalb? Autoren, die befürchten, daß ihnen unser Blatt nicht genug Raum bieten könne, sei gesagt, daß wir alles daran setzen wollen, es noch weiter auszubauen und daß überdies die Möglichkeit besteht, umfangreiche Artikel in den internationalen Zeitschriften *Libri* und *FID-Communications* zu veröffentlichen.

P. B.